

AFRIKA ↻ MAROKKO

Von den Felsen des Jebel Sarhro zur Wüste

Tourencharakter 	Reisedauer	15 Tage	Gruppe	6 - 14
Wanderreise 	Davon Wandertage	8 Tage		Teilnehmer

- Marrakesch - Inbegriff einer orientalischen Stadt
- 4-tägiges Trekking im Gebiet des Jebel Sarhro: archaische Landschaftsformen, Felsformation von Bab n'Ali und Igli, wundervolle Weiten und Canyon
- 4-tägiges Trekking in der Wüste
- [10 Jahre Weltweitwandern Wirkt!](#)
- Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins [Weltweitwandern Wirkt!](#). Mitglieder genießen eine Ermäßigung von € 50,- auf Reisen in alle Projektländer. (Details lt. „Reiseinfo“)

Das Maultiertrekking führt in ein wenig begangenes, bizarres Wüstengebirge mit gewaltigen Canyons. Es ist das Gebiet der Ait Atta-Halbnomaden und ihren Herden. Später wandern wir als Karawane mit Dromedaren durch die Wüste. Wundervolle Weiten und Canyons: Eine Trekkingtour in ein wenig begangenes, bizarres Wüstengebirge im Süden von Marokko. Kraftvolle Landschaften mit herrlichen Canyons und dann die Weite der Wüste.

Trekking vom Jebel Sarhro zur Wüste

Beim Eingang der Schluchten rasten wir. Unser heutiger Etappenort ist Bab n'Ali, die „Türe Alis“ auf 1.500 Metern: Bizarre Felsblöcke und -stifte inmitten einer Ebene strahlen eine eigene Mystik aus. Hoch über uns ziehen Adler und Bussarde ihre Kreise am Himmel. Bei süßem Minztee erfahren wir, wie die Sagen der Einheimischen die Entstehung dieser Landschaft deuten. Die Maultiere suchen sich ihr Futter und trinken an der nahen Quelle.

Später ziehen wir vier Tage durch die Weiten der Wüste, von Camp zu Camp, zu Dünen und Brunnen. Wie Lava leuchtet die Glut in der Nacht. Idir sitzt im Schneidersitz am Feuer, geschickt schiebt er im Schein des Feuers die Glut über den Brotfladen. Er hebt das Brot heraus, klopft den Sand vom heißen Laib, reicht jedem von uns ein Stück. Endlich kehrt Hamou mit seinen Dromedaren ins Camp zurück. Schon eine ganze Weile ist es her, als wir in der Dämmerung seine Silhouette auf der Düne sahen, auf der Suche nach unseren Lasttieren.

Eingerahmt wird das Trekking von den Tagen in Marrakesch. Die Stadt verzaubert mit ihren verschlungenen Souks, den kleinen Cafés und fantasievollen Gärten – und mit dem Djemaa el Fna: Der berühmteste Platz Afrikas lockt seit Jahrhunderten die Geschichten- und Märchenerzähler, die Gaukler und Musikanten ebenso an wie deren vielschichtiges Publikum.

Unser Engagement für nachhaltigen Tourismus

Mit unseren Partnern in Marokko, der Schweizerin Brigitte, dem marokkanischen Berber Lahoucine – sowie unserem großen Team vor Ort verbindet uns seit 1999 eine jahrzehntelange freundschaftliche Beziehung. Uns alle eint die gemeinsame Vision eines nachhaltigen, positiven, qualitätvollen und sehr persönlichen Tourismus.

Mit dem Verein „Weltweitwandern Wirkt!“ unterstützen wir die vielen Bildungsprojekte des Campus Vivant'e im Hohen Atlas. Während der Covid-Zeit haben wir zusammen mit unseren Stammgästen ein Unterstützungsprogramm für unser Team vor Ort initiiert. Unsere Marokko Wanderreisen werden mit liebevollen Details, nachhaltig, nahe am Gastland und sehr persönlicher Führung in einer kleinen familiären Gruppe durchgeführt. Unsere Gäste profitieren von unseren sehr guten und langjährigen Beziehungen durch besondere Zugänge zu den Menschen unterwegs.

Linktipps

Über besondere Erlebnisse, tiefe Freundschaften und die Magie Marokkos erzählen Brigitte und Lahoucine in unserer Weltweitwandern-Podcast-Folge [„Marokko hautnah – 25 Jahre bewegende Begegnungen & Freundschaften“](#).

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade erzählt in seinem persönlichen Reisebericht von seiner [großen Faszination und Verbundenheit mit Marokko](#).



- ① Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/mag07

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Transfer zum Hotel in der Medina von Marrakesch.

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(-/-/-)

2. Tag: Marrakesch

Die alte maghrebische Königsstadt gilt vielen als Inbegriff einer orientalischen Stadt: Sie verzaubert mit ihren verschlungenen Souks und den fantasievollen Gärten, den tristen Vorstädten und dem alten, immer noch

mondäne Größe vortäuschenden Franzosenviertel, den kleinen Cafés und den riesigen Nobelhotels ... und nicht zuletzt mit dem sagenumwobenen Djemaa el Fna, dem berühmtesten Platz Afrikas, der seit Jahrhunderten (und bis zum heutigen Tag) allabendlich die Geschichten- und Märchenerzähler, die Gaukler und Musikanten ebenso anlockt wie deren vielschichtiges Publikum.

Orientierung und 3-stündiger, deutschsprachiger Stadtspaziergang

Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad

(F/-/-)

3. Tag: Marrakesch – Kelâa M’Gouna – Nordseite Sarhro

Früh morgens packen Chauffeur, Trekkingkoch und Tourenguide unser Gepäck auf den Minibus. Die Fahrt über die Ebene von Marrakesch führt uns aufs Land, vorbei an der roten Erde des Aït Ourir-Tals und dann langsam hinauf, in unzähligen Kurven vom Passübergang in den Süden. Der Tizi n’Tichka-Pass ist das Tor zum Süden. Nach Ouarzazate riecht es im Bus nach frischem Brot, das Picknick bei einem Palmenhain schmeckt lecker – auch weil wir die frische Luft und das Landleben nach dem Tag in Marrakesch als Erholung für unsere Sinne erfahren. Weiter geht die Reise zur Straße der Kasbahs nach Skoura und Kelâa M’Gouna. Über die weite, karge Ebene gelangen wir zum Jebel Sarhro. Dort bei einem großen Dorf werden wir von den Maultierführern und ihren Tieren erwartet. Sie haben sich gestern bei ihren Familien verabschiedet und sind losgezogen, um uns hier bei Tagdilt zu empfangen und in ihre Heimat zu begleiten.

Fahrzeit: ca. 7 Std.

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

4.-7. Tag: Trekking im Jebel Sarhro

Wir überqueren in einem viertägigen, spannenden Trekking den Gebirgszug des Jebel Sarhro – eine karge, faszinierende Landschaft mit unerwartet spektakulären Felsformationen, Tälern, Schluchten und furchtbaren Oasen.

Wir lassen unseren Blick schweifen in die wunderbare Nah- und Fernsichten, die vielen landschaftlichen Gegensätze, die Ruhe, die friedliche Stimmung, welche unsere hilfsbereiten und herzlichen Begleiter ausstrahlen. Die schmackhaften und liebevoll angerichteten Mahlzeiten unseres Trekkingkochs erfreuen uns. Kleine Siedlungen, einsame Wegabschnitte, Oasen mit Mandelbäumen und die Ebenen, auf denen wir Nomaden mit ihren Herden begegnen, ab und zu eines der braunen Zelte aus Ziegen- und Kamelhaar zwischen den Steinen entdecken, säumen unseren Weg. Hoch ragen die Felstürme auf, herrlich erfrischend ist es in den Canyons, der Maultierpfad geleitet uns von der Ebene zur Oase und zum Tee. Nach vier Wandertagen zelebrieren wir „Zwischenstation“. Eine einfache sanitäre Einrichtung in der Gite d’étape bietet Duschkmöglichkeit. Wir nehmen Abschied von den Maultierführern und ihren Tieren, die geschickt unser Gepäck und Material über Stock und Stein getragen haben.

Wanderung: ca. 4-6 Std. Gehzeit

Übernachtung in Camps bzw. am Abend des 4. Wandertages in einer Gite étape

(F/M/A)

8. Tag: Jebel Sarhro – Draatal – Wüste

Trekkingkoch und Tourenguide begleiten uns mit dem Transport nach Nkob und von dort ins Draatal. Die abwechslungsreiche Fahrt durch Dörfer, kahle Gebirgszüge, fruchtbare Plantagen, vorbei an Wassermelonenfeldern und Palmenhainen ist Verbindungsglied zwischen den beiden Trekkings. Vom Atlas gelangen wir zur Wüste, von den Steinen zum Sand, von den Mandelbäumen zur Tamariske. Nach einem weiteren Passübergang, dort wo die Teerstraße endet, beginnt der zweite Teil unseres Abenteuers. Mit frischen Lebensmitteln versorgt, sitzt unser Trekkingkoch alsbald schon wieder im Küchenzelt und zaubert für uns eine Mahlzeit auf den „Teppich“.

Fahrzeit: ca. 5 Std. Fahrt

Wanderung: ca. 45 Min. Gehzeit

Übernachtung im Camp

(F/M/A)

9. - 12. Tag: Wanderung in der Wüste

Vier Tage wandern wir in der Weite und Ruhe der Wüste. Wir lassen die besiedelten Gebiete hinter uns und ziehen als kleine Karawane über Ebenen zu Dünen und Brunnen. Nur unsere Spuren lassen wir zurück – und auch diese werden von Wind schon bald verwischt. Mal überraschend hinter der nächsten Düne, mal ersehnt bei der alten Siedlung steht das weiße Zelt. Nach Hause kommen. Wir tauchen ein in eine andere Zeit- und Raumdimension, bestimmt durch den Sonnenaufgang und den Sonnenuntergang, die Tagestemperaturen, den Wind und die regelmäßigen Mahlzeiten. Wir genießen die zum Jebel Sarhro völlig gegensätzliche Landschaft mit ihren ganz eigenen Farben und Formen. Wir entdecken die unterschiedlichen Gesichter der Wüste und erhalten dank unserer Begleiter Einblick in das Leben der Menschen in dieser für uns exotischen Natur. Sprachmelodien, Gestik, die Art sich zu bewegen, das Lachen, die köstlichen Gerüche der Mahlzeiten, die Stille um uns, die Weite, der Sonnenuntergang im Sandmeer und die Übernachtungen unter dem eindrucksvollen Sternenhimmel lassen diese Tour zu einem einmaligen sinnlichen Erlebnis werden.

Wanderung: ca. 4-6 Std./Tag

Übernachtung in Camps

(F/M/A)

13. Tag: Wüste – UNESCO-Weltkulturerbe Aït-Ben-Haddou

Ein letztes Mal blinzeln wir aus unserem Schlafsack der Sonne entgegen, freuen uns über das Erwachen des neuen Tages. Ein Motorengeräusch bedeutet Abschied nehmen von unserem Begleiteteam. Zwischen den Wellen der Dünen findet unser Jeepfahrer den Weg zur Ebene von Iriki und brettet über den Trockensee. Weit drüben ist eine Fata Morgana zu sehen. In Foum Zguid wird umgepackt, die Rallye ist zu Ende, wir steigen in den Minibus ein. Vorbei an Dörfern und Palmengärten fahren wir zum Fuße des Atlas. Heute oder morgen, inschallah, besichtigen wir das Lehmbaudorf Aït-Ben-Haddou, das seit 1987 UNESCO-Weltkulturerbe ist und einer Reihe von Filmen – von "Lawrence von Arabien" bis "Game of Thrones" – als Drehort diente. Übernachtung in einer Kasbah in einem kleinen Weiler.

3 Std. Lokaltransit, 3 Std. Fahrt Minibus

Übernachtung in einer Kasbah

(F/M/A)

14. Tag: Aït-Ben-Haddou – Marrakesch

Der letzte Reisetag schenkt uns noch einmal wunderbare Bilder und mit dem Besuch der Ruinen des Glaoui-Palastes auch Einblicke in die marokkanische Handwerkskunst und Geschichte. Wir nehmen die Farben der Landschaft in uns auf, die bunten Farbflecken der Kleider, die auf den Steinen zum Trocknen ausgelegt sind, und sammeln Eindrücke für unsere Zeit zuhause im Alltag. Nach vielen Kurven wird der Verkehr stärker, wir nähern uns Marrakesch. Die Stadt hat uns wieder. Es bleibt noch etwas Zeit für Einkäufe und ein Glas Tee am Gauklerplatz oder einen gemütlichen Abend im Riad.

Fahrzeit: ca. 4,5 bis 5 Std.**Übernachtung in einem landestypischen Hotel/Riad****(F/M/-)**

15. Tag: Marrakesch – Europa (oder Verlängerungstage)

Transfer an den Flughafen oder Verlängerung. „Bslama“
Rückflug nach Europa.

ACHTUNG: die 2 Nächte in Marrakesch am Beginn der Reise und die 1 Nacht in Marrakesch am Ende der Reise können aus logistischen Gründen auch umgekehrt stattfinden.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Linienflug nach Marokko (Kein Direktflug). Abflüge ab/bis Wien - Marrakech/Casablanca im Preis inkludiert. Weitere europäische Städte auf Anfrage gerne möglich (ev. Aufzahlung)
- Inkl. Flughafensteuern
- Unterkunft im halben Doppelzimmer in Riads (Riad ist ein traditionelles marokkanisches Haus mit Innenhof. Die meisten Riads liegen in der Medina.) bzw. in 2-Personen Zelten und 1x in einer Gite étape.
- Begrüßung, Orientierung und halbtägiger Stadtspaziergang in Marrakech
- Gepäcktransport mit Lastkamelen bei der Trekkingtour
- Koch und gesamte Campingausstattung (Zelte, Schaumstoffmatten, Küchenutensilien, Toilettenzelt) während der gesamten Tour
- Auf der gesamten Tour Vollpension, ausgenommen in Marrakesch nur Frühstück
- Führung und Betreuung durch einen geprüften, lizenzierten einheimischen Bergführer, der Deutsch spricht.
- Alle Transfers lt. Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Ausgaben persönlicher Natur wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder
- Impfungen, Versicherungen etc.
- Trinkgelder für die Crew
- Hauptmahlzeiten in Marrakesch (ca. EUR 10,- / Mahlzeit)
- Bei Buchung eines halben Doppelzimmers/-zelts oder Doppelzimmers/-zelts: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer/-zelt angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer/-zelt storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer/-zelt zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer/-zelt. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmer bzw. Einzelzeltzuschlag in Rechnung gestellt.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

Für Marokko besteht keine Visumpflicht. EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass mit mindestens sechs Monaten Gültigkeit.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Außenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amtes](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Vorsichtsmaßnahmen

- kein ungekochtes oder ungefiltertes Wasser trinken
- kein rohes Gemüse, keine Salate und kein ungeschältes Obst essen
- Kopfbedeckung, Sonnenbrillen, Sonnencreme und Lippenchutz nie vergessen

Klima/Reisezeit

Klima

Allgemein sind die Tagestemperaturen im Winter, Frühling und im Herbst in der Wüste angenehm, frühlingshaft und teilweise hochsommerlich warm (bis heiß). Am Abend, sobald die Sonne verschwindet, kann es in der Wüste jedoch recht kühl werden (bis 0°C und im Winter auch darunter!). Im Hohen Atlas ist es nur im Sommer warm, nachts kann die Temperatur aber auch unter 0°C sinken. Im Winter liegt hier viel Schnee. Stellen Sie sich auf ein weites Spektrum an Temperaturen ein: von intensiver Sonneneinstrahlung und Hitze bis zu sehr kühlen Abend- und Morgenstunden, mit Temperaturen, die sogar unter den Gefrierpunkt sinken können.

[Klimatabelle](#)

[Klima Mhamid](#)

Rund ums liebe Geld

Währung

Die Landeswährung Marokkos ist der Dirham, 1 DH entspricht ca. 0,1 €.

Geld

Geldwechseln ist in Casablanca und Marrakesch recht einfach, im Landesinneren manchmal aufwendig. Bitte versuchen Sie beim Wechseln zumindest einen kleinen Betrag in kleinen Noten oder Münzen zu erhalten. Die Mitnahme von Bargeld ist zu empfehlen, da die Bankomaten (Maestro, EC) in größeren Orten zwar meistens, aber vielleicht nicht immer funktionieren. Kreditkarten werden im Allgemeinen nur in den größeren Städten in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert.

Trinkgeld

Trinkgeld zu geben ist, wie in vielen andern Ländern, auch in Marokko üblich. Die Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit. Trinkgeld ist bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Für Marokko stellen Sie Ihre Uhr bei Ankunft bitte um 1 Stunde zurück. Dies gilt während der Winter und der Sommerzeit, außer während des Fastenmonats, dem Ramadan (variabler Termin, weil sich die Zeit des Ramadan nach dem islamischen Mondkalender richtet). Bei Ankunft während des Fastenmonats ist Ihre Uhr bitte um 2 Stunden zurückzustellen.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung beträgt 110-220 Volt. Einen internationalen Adapter braucht man nur in seltenen Fällen. In Marrakesch und Ouarzazate können Sie im Hotel den Akku Ihrer Kamera oder Ihres Telefons aufladen.

Ramadan

Der Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime. Er findet vom 19.02.2026 - 22.03.2026 statt. Diese für die Muslime besondere Zeit hat auf unsere Reisen keine Auswirkungen.

Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise für Marokko:

[BMEIA, Außenministerium Österreich: Reiseinformation Marokko](#), [Auswärtiges Amt, Deutschland: Reise- und Sicherheitshinweise Marokko](#), [EDA, Schweiz: Reisehinweise Marokko](#)

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

€ 50,- Vorteil für Vereinsmitglieder

Diese Reise ist Teil des Jubiläumsangebots des Vereins Weltweitwandern Wirkt! Vereinsmitglieder genießen im Jubiläumsjahr eine Ermäßigung von € 50,- auf alle Reisen in die Projektländer des Vereins. Diese gilt bei Buchung vom 1. Juni 2025 bis 31. Mai 2026 auf Reisen nach [Marokko](#), [Nepal](#), [Peru](#) und [Tansania](#). Um diesen Mitgliedervorteil nutzen zu können, geben Sie bitte bereits bei der Buchung im Feld „Anmerkungen“ bekannt, dass Sie Vereinsmitglied sind.

Noch kein Mitglied? [Werden Sie jetzt Mitglied](#), unterstützen Sie den Verein Weltweitwandern Wirkt! und sichern Sie sich Ihre Ermäßigung!

Wichtige Information zu den Wüstentrekking

Bitte beachten Sie, dass bei den Wüstentouren mit den Terminen von September bis Mitte Oktober sowie ab Mitte März bis Mitte April eine bessere körperliche Verfassung erforderlich ist, da die Temperaturen höher sind und somit die körperliche Belastung steigt.

Informationen zum Aufenthalt in Marrakesch

Bei Reisen, die in Marrakesch beginnen und enden, kann die Aufteilung der Aufenthaltstage in Marrakesch variieren. Je nach Reise kann es sein, dass die zwei oder drei Tage in der Stadt vor oder nach dem Trekking bzw. der eigentlichen Wandertour stattfinden. Diese Flexibilität ist aufgrund der Verfügbarkeiten in den Riads erforderlich.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiseland. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder

unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Kathrin Strallhofer

+43 316 58 35 04 - 31

kathrin.strallhofer@weltweitwandern.com